

„Vielfalt ist Trumpf“: eine parodistische Produktoffensive von Dental Direkt

Ja, es ist die Vielfalt, die unsere Welt reichhaltig, bunt und somit auch faszinierend macht. Es klingt fast so, als ob diese bunte Welt wenig mit der „steril“ daherkommenden Zahntechnik und Zahnmedizin zu tun hätte. Doch was wäre die Zahntechnik und Zahnmedizin ohne die Vielfalt an dentalen Materialien, ohne die Vielfalt an dentalen Technologien, ohne die Vielfalt an Effekt- und Färbeflüssigkeiten, ohne die Vielfalt an ästhetischen Linien? Ganz genau: Die Welt der Zahntechnik und Zahnmedizin wäre in der Tat ein steriler und unlebendiger Ort. Die oben beschriebene Vielfalt ermöglicht für Labor und Praxis ebenfalls eine Vielfalt an unterschiedlichen restaurativen Herstellungsverfahren und Behandlungsmethoden, die letztlich dem Patienten zugutekommen. Dental Direkt startet nun als Europas größter Hersteller von dentalem Zirkonoxid und Komplettanbieter eine Produktoffensive, die das umfassende und vielfältige Portfolio des in



Spence ansässigen Unternehmens in den Vordergrund stellt. Warum aber ist die Produktoffensive parodistisch? Im Zuge des auf der IDS 2021 erfolgreich gelaunchten Labor-Partnerprogramms von Dental Direkt cube – Zahn der Zukunft (mit bereits über 150 cube-Partnern), entstand die Idee, eine Vertriebsparodie auf die kultigen Blues Brothers aus dem Jahr 1980 zu konzipieren. Das Ergebnis sind die cube-Brothers (gespielt von Dental Direkt-Vertrieblern), die in humorvollen und unterhaltsamen Werbeclips die bunte Vielfalt des DD-Produktportfolios hervorheben und nebenbei die Welt des dentalen Marketings aufmischen.



Dental Direkt GmbH
www.dentaldirekt.de

Dentona fördert zeitgemäße Arbeitswelt



Bekannt für hochwertige Materialien und Geräte hat Dentona schon immer ein feines Gespür für sich wandelnde Bedürfnisse bewiesen. Ein Beispiel ist die kontinuierliche Anpassung des Produktportfolios, das seit jeher für moderne Zahntechnik steht. Nun gibt das Unternehmen mit der Einführung der 4-Tage-Arbeitswoche eine mutige und kreative Antwort auf eine sich verändernde Arbeitswelt. Das neue Arbeitsmodell ermöglicht es dem Unternehmen, sich in Zeiten des Wandels erfolgreich zu positionieren. „Bei Dentona haben wir schon immer verstanden, dass der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft nicht nur in den Produkten liegt, die wir anbieten, sondern in unserer Unternehmenskultur und Wandlungsfähigkeit“, sagt CEO Carsten Wilkesmann. „Mit der Einführung der 4-Tage-Woche unterstreichen wir un-

sere Stellung als zukunftsorientiertes Dentalunternehmen, dem zusätzlich zur Kunden- und Patientenzufriedenheit ein gesunder Mix aus Arbeit und Erholung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Herzen liegt.“ Und so ist die Umstellung auf die 4-Tage-Woche ein Paradebeispiel dafür, wie Dentona die Herausforderungen der Zeit als Chance nutzt. Das Unternehmen hat erkannt, dass innovative, zeitgemäße Strukturen notwendig sind, um in einer sich schnell verändernden Welt erfolgreich zu sein. Dentona sieht die Zukunft der Dentalindustrie nicht nur in der Technologie, sondern vor allem im Unternehmen selbst und läutet unter dem Motto „New Way Dental Technology“ erneut eine neue Ära ein.

dentona AG
www.dentona.de

LDF GmbH und Messe Stuttgart bündeln Kompetenzen

Die id infotage dental der LDF GmbH und die von der Messe Stuttgart veranstaltete Fachdental sind die wichtigsten regionalen Dentalfachmessen in Deutschland. In Zukunft gehen beide gemeinsame Wege, tragen ihre Erfahrungen zusammen und kooperieren partnerschaftlich. Damit wollen die beiden Kooperationspartner gemeinsam ein modernes und attraktives Konzept erarbeiten. „Wir wollen der Branche die beste regionale Plattform für die Präsentation von Leistungen und Angeboten bieten. Zahnärztinnen und Zahnärzte, Zahntechnikerinnen und Zahntechniker sowie Fachangestellte profitieren durch das gebündelte Angebot von Dienstleistungen und Produkten“, sagt Stefan Lohnert, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Durch die Zusammenarbeit aller relevanten Akteure der Branche kreieren wir eine Veranstaltungsreihe auf höchstem Niveau. Diese zeigt verlässlich, planbar und mit innovativen Ansätzen den Fachbesucherinnen und Fachbesuchern die Zukunft in der Dentalmedizin auf.“ Der BVD Bundesverband Dentalhandel begrüßt durch seinen Präsidenten Jochen G. Linneweh die Kooperation von id infotage dental und Fachdental: „Zeitkonforme Messekonzepte stehen in unserem Fokus. Daher freuen wir uns über die künftige gleichberechtigte Kooperation zwischen LDF und

der Messe Stuttgart. Beide Partner können so ihre jeweils langjährigen Kompetenzen zum Nutzen der Qualität künftiger Messen einbringen. Wir erwarten, dass damit nicht nur standardisierte, sondern auch individuelle Konzepte als informative regionale Messeplattformen geschaffen werden. Seit Bekanntwerden dieser Nachricht herrscht bei allen Beteiligten höchste Motivation, schließlich ist Skepsis kein erfolgreicher Messemotor.“

Es müssen die Interessen aller Beteiligten der Dentalfamilie abgebildet werden, so die LDF. „Die Zahnärzteschaft, das Zahntechniker-Handwerk und das dazugehörige Fachpersonal, ebenso Hersteller, Fachhandel und Dienstleister, sollen den Mehrwert für ihre Arbeit erkennen. Begleitet wird unsere Kooperation durch ein hochkarätiges Gremium, das die LDF über ihre Nähe zum BVD Bundesverband Dentalhandel beisteuert und dentales Know-how aus den entscheidenden Bereichen mitbringt.“

Die Termine der nächsten Veranstaltungen in der Übersicht:

Stuttgart:	13. und 14. Oktober 2023
Frankfurt a. M.:	10. und 11. November 2023
Leipzig:	1. und 2. März 2024
München:	15. und 16. März 2024

LDF GmbH, Landesmesse Stuttgart
www.infotage-dental.de



Systematische Desinfektion mit minilu.de

Im Laboralltag geht es nicht nur um präzises Handwerk, sondern auch um einwandfreie Hygiene. Ob Arbeitsflächen, Abformungen oder fertiger Zahnersatz – alles sollte entsprechend gereinigt und desinfiziert werden. Bei minilu.de gibt es alles, was dafür benötigt wird.



Zur Flächendesinfektion im zahntechnischen Arbeitsbereich eignen sich besonders oberflächenschonende Desinfektionsmittel zum Aufsprühen. Noch praktischer sind vorge-tränkte Reinigungstücher. Daneben sind auch Händehygiene sowie persönliche Schutzmaßnahmen zu beachten. Deshalb gehören Desinfektionsmittelspender und Schutzausrüstung wie Handschuhe in jedes Dentallabor. Für den hygienisch einwandfreien Zustand von Abformungen und zahntechnischen Werkstücken, die ins Labor gelangen, ist die Zahnarztpraxis zuständig. Nach der Bearbeitung sollte das Werkstück wiederaufbereitet werden, bevor es an die Praxis geht. Für beide Fälle hat sich die Desinfektions- und Reinigungsschleuse Hygojet von Dürr Dental bewährt. Sie desinfiziert Werkstücke äußerst effektiv und ist dazu noch kostensparend gegenüber der Desinfektion im Tauchbad. Das geschlossene Gehäuse verhindert ein Austreten von Aerosolen und damit die Kontamination der Arbeitsumgebung.

Unter minilu.de gibt es eine große Auswahl an Produkten für die Laborhygiene sowie alles Wichtige für den Laboralltag zu mini Preisen.

minilu GmbH
www.minilu.de



Mit Gold und Silber punkten



Das passende Geschenk zu finden, stellt oftmals keine leichte Aufgabe dar, denn vergängliche Präsente wie Blumensträuße, Pralinen und Champagner zeugen von wenig Einfallsreichtum und geraten schon nach kurzer Zeit in Vergessenheit. „Wer außergewöhnliche Geschenke sucht, liegt mit Edelmetallbarren, -münzen oder -medaillen auf jeden Fall richtig. Diese stellen nicht nur eine Aufmerksamkeit für den Moment dar, sondern ein Investment für die Zukunft“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Für eine persönliche Note sorgen Gravuren. So lässt sich die Geldanlage zu Anlässen wie Geburtstagen, Hochzeiten oder Weihnachten mit einem individuellen Schrift-

zug versehen und macht das Geschenk zu etwas ganz Besonderem. „Wir verwenden für alle Gravuren eine sogenannte Ritzgravurmaschine. Diese trägt das Material nicht ab, sondern verdrängt es lediglich. So entsteht kein Material- und damit auch kein Wertverlust“, erklärt Dominik Lochmann abschließend.

Weitere Informationen unter www.scheideanstalt.de und www.edelmetall-handel.de oder www.facebook.com/ESG.Edelmetall

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
www.edelmetall-handel.de

ANZEIGE

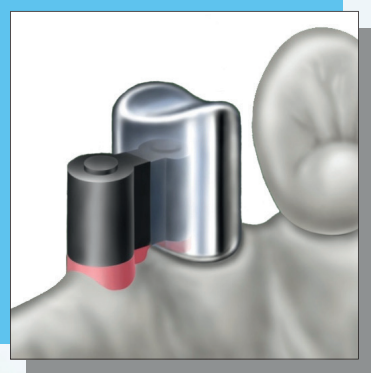


...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec X Inh. M. Nolte X Rohrstr. 14 X 58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0 X Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de X www.microtec-dental.de

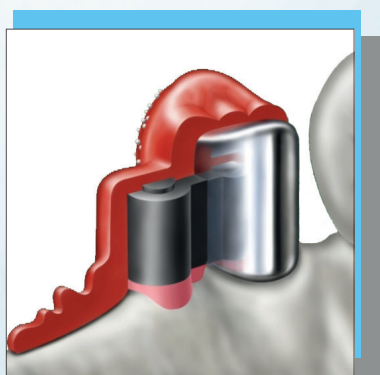
TK1 – einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben – 100.000fach verarbeitet



platzieren

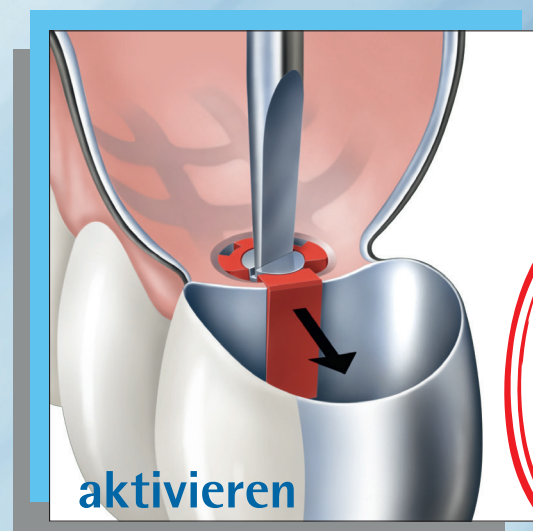
- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamation aufgrund verlorengegangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



modellieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm



Auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Jetzt CAD/CAM Anwendungs-video ansehen:



VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

- ☐ Bitte senden Sie mir ein kostenloses TK1 Funktionsmuster
- ☐ Hiermit bestelle ich das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 175€* bestehend aus:
- 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge

* Nur einmal pro Labor/Praxis zzgl. ges. MwSt. / zzgl. Versandkosten.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

Weitere Informationen kostenlos
unter 0800 880 4 880

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

Kurstermine

Ivoclar Ivotion Workflow

Referentin: Michaela von Keutz
academy.de@ivoclar.com
20.09.2023 ➔ Dresden

Das altersgerechte Schichtkonzept – Der feine Unterschied zwischen 18 und 80

Referent: ZTM Björn Maier
Kulzer GmbH
Tel.: +49 6181 9689-2888
www.kulzer.de
20./21.09.2023 ➔ Düsseldorf

CAD/CAM-Fachkraft Zahntechnik

Referentin: Sonja Weiss
Gewerbe Akademie Freiburg
Tel.: +49 761 15250-0
www.gewerbeakademie.de
04.10.2023 – 27.10.2025 ➔ Freiburg im Breisgau

52. Internationaler Jahreskongress der DGZI

Für Zahnärzte und Zahntechniker
event@oemus-media.de
www.dgzi-jahreskongress.de
06./07.10.2023 ➔
Hotel Grand Elysée Hamburg



Immer mehr gehen Zahnärzte dazu über, Zahlungen erst dann vorzunehmen, wenn sie selbst die Gelder von der KZV und Patienten erhalten haben. Die Folge: wachsende Außenstände bei Dentallaboren. Wenn die Kapitaldecke schrumpft, fehlen finanzielle Mittel, um Umsatzeinbußen abzufangen, Liquiditätsengpässe zu überbrücken und notwendige Investitionen zu tätigen. Schlimmstenfalls können Rechnungswerte gar nicht beigebracht werden und die Existenz des Labors steht auf dem Spiel. Doch die finanzielle Abwärts spirale kann abgefangen werden: Mit einer Forderungsfinanzierung durch einen finanzstarken Partner wie der LVG in Stuttgart, die sich auf Factoring für Dentallabore spezialisiert hat.

Das alteingesessene Stuttgarter Unternehmen bietet mit einer Forderungsfinanzierung einen direkten Weg zu kontinuierlicher Liquidität – und zuverlässig Schutz vor Forderungsausfällen. Testen Sie die finanziellen Vorteile für Ihr Labor – mit einem unverbindlichen Factoring auf Probe. Mehr dazu unter www.lvg.de

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de

ANZEIGE

Acry Plus Evo
Der CAD-CAM Zahn der die Zeit überdauert

www.logo-dent.de

LOGO-DENT Tel. 07663 3094

BEGO 3Shape Modellgussdesigner

Referenten: Stefan Knade,
Reyko Polzin
academy@bego.com
09.10.2023 ➔
Sultanov Dentaltechnik GmbH,
Berlin

Digitale Teleskoptechnik

Referenten: Jan Hollmann, dentona,
Sebastian Bötzel, tools4cadcam
www.dentona.de
08.11.2023 ➔ Stuhr

Scanner-Vertriebsoffensive im Herbst

Seit 2015 ist dematec offizieller Vertriebs- und Servicepartner des Scannerherstellers Medit Company und des Softwareentwicklers exocad GmbH. In diesem Herbst startet dematec in Kooperation mit Medit wieder eine Vertriebsoffensive bei den Labor- und Intraoralscannern, bei der sehr attraktive Konditionen für Kauf, Leasing und eventuell gewünschter Inzahlungnahme von in die Jahre gekommener Scantechnik im Fokus stehen. Kleine und mittlere Labore können mit dem Einstiegsmodell Medit T310 die fortschrittliche 3D-Scantechnologie von Medit nutzen. Für mittlere bis große Labore ist einer der stärksten Scanner von Medit, der Medit T510, ausgelegt. Zahlreiche Features und Module sind hierbei inkludiert. In Laboren, die höchste Anforderungen an Präzision und Detaillierungsgrad für anspruchsvolle Anwendungen stellen, kommt der Medit T710 zum Einsatz. Er stellt das Flaggschiff der T-Serie von Medit dar. Die entspre-

chende Konstruktionssoftware von exocad (exocad DentalCAD mit evtl. gewünschten Zusatzmodulen oder exocad exoplan für die Implantatplanung) gibt es selbstverständlich auch bei dematec.

Mit dem Medit i500, dem Medit i600, dem Medit i700 und dem Medit i700 wireless stehen der Zahnarztpraxis gleich vier aktuelle Modelle für das intraorale Scannen zur Verfügung. Allen Geräten ist gemeinsam, dass durch deren Einsatz der Wert der Praxis und das Standing gegenüber den Patienten deutlich aufgewertet werden. Die Technologie macht es einfach, diese intraoralen Scanner in den Arbeitsablauf der Praxis zu integrieren und den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor zu optimieren. Mit den intraoralen Scannern von Medit werden die professionellen Ansprüche und Erfordernisse der Behandler erfüllt, Arbeitsabläufe optimiert und Flexibilität garantiert – und das unabhängig vom jeweiligen Fachbereich. Ein hoher ROI, Flexibilität des offenen Systems, beeindruckende Scangeschwindigkeit, puderfreies Scannen und die hohe Genauigkeit des Scannens machen die Intraoral-scanner von Medit hervorragend.

Sie interessieren sich aktuell für einen neuen Scanner für Ihr Labor oder Ihre Praxis? Ein individuell erstelltes und detailliertes Angebot kann bei dematec jederzeit per E-Mail an info@dematec.dental angefordert werden.



dematec medical technology GmbH
www.dematec.dental



Was bewegt Sie?
Wir hören zu.
Umfrage & Gewinnaktion



Früher war alles anders.

Zahntechnik heißt, Handwerk und modernste Technik zu vereinen. Und sich neuen Herausforderungen zu stellen, gehört zum Berufsbild wie ein 28er. Gemeinsam können wir die Zukunft im Dentallabor erfolgreich gestalten – zum Beispiel mit hocheffizienten digitalen Workflows. Wir sind an Ihrer Seite.



Bei unserer Aktion »Wir hören zu« können Sie uns jetzt sagen, was Sie bewegt – und gewinnen!
dmg-dental.com/zuh hoeren

Zusammen ein Lächeln voraus



ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion
Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktion
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
reichardt@oemus-media.de

Abonnement
Jenny Panke (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-200
j.panke@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de

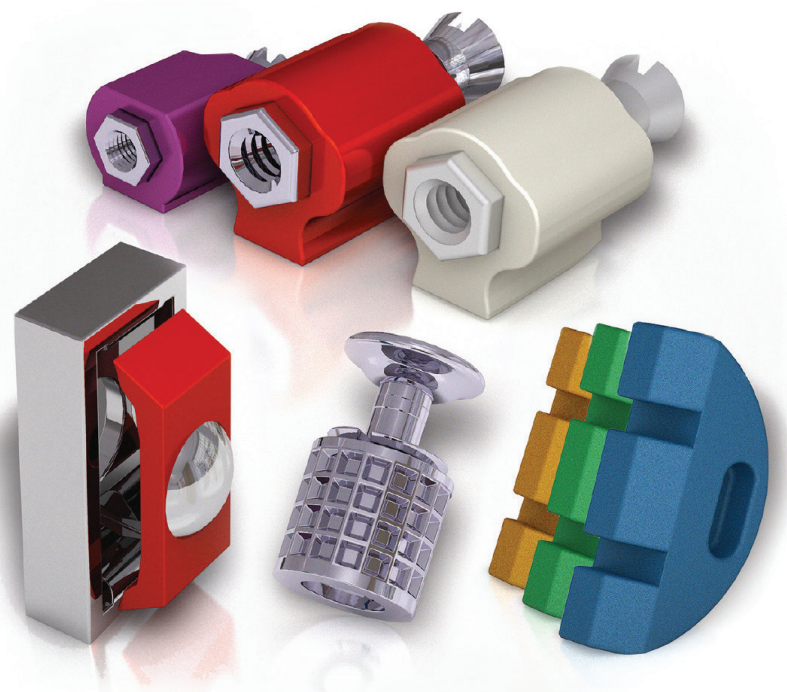


Mit Si-tec Elementen für alle Fälle gewappnet

Die Si-tec GmbH bietet Behandlern und Laboren eine auf die individuelle Patientensituation maßgeschneiderte Auswahl an Halte- und Reparaturoelementen. Die behandelnde Zahnarztpraxis kann mit dem Patienten und dem zahntechnischen Labor die bestgeeignete Art der Zahnersatz-Befestigung auswählen:

- Temporäre Prothese? Vorgefertigte Klammerprofile für die einfache und schnelle Anfertigung
- Alte Doppelkronen ohne Friktion? Hier hilft das Reparaturset Quick-tec oder alternativ das Quick-tec Plus schnell und preiswert.
- Einseitige/doppelseitige Prothese oder herausnehmbare geteilte Brücke? Der Safe-tec Riegel sichert den Halt und ist in der aufzuwendenden Öffnungskraft einstellbar.
- Retentiver Halt für Doppelkrone oder Steg? Hier ist das TK-Snap mit Kugelretention das bewährte System (auch kompatibel mit Friktionselement TK-Fric)
- Sie wünschen eine feinjustierbare Haltekraft mit sichernder Kontermutter? TK-Soft und TK-Soft mini ist hier das System der Wahl.

Die Verarbeitung im zahntechnischen Labor ist in bewährter manueller Fertigung und auch in moderner digitaler CAD/CAM-Fertigung schnell umzusetzen. Die Produkte von Si-tec gewährleisten einen optimalen und langfristigen Prothesenerhalt für höchste Patientenzufriedenheit.



Si-tec GmbH, www.si-tec.de

Jürgen Kiesel neuer CEO bei Amann Girrbach

Beim Vorarlberger Dentaltechnologieunternehmen Amann Girrbach gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung: Jürgen Kiesel übernahm am 14. August die Position des CEO. Er trat damit die Nachfolge von Wolfgang Reim an, der die Geschäftsführung bislang innehatte. Wolfgang Reim bleibt dem Unternehmen als Mitglied des Aufsichtsrats weiter erhalten.

Der 50-jährige Jürgen Kiesel, der zuletzt als CEO eines namhaften internationalen Medizintechnikunternehmens tätig war, bringt 17 Jahre Erfahrung in der Dentalbranche mit in seine neue Funktion. Konsequente Kundenorientierung durch die Fortführung von innovativen Produktentwicklungen, vor allem aber auch die Internationalisierung des Geschäfts, sind zusammenfassend die wichtigsten Schwerpunktthemen des neuen Geschäftsführers.

Wolfgang Reim, der im Januar 2020 die Funktion des CEO von Amann Girrbach zunächst interimistisch übernommen hatte, zieht sich aus der Geschäftsführung des Dentaltechnologieunternehmens zurück. Er wechselt in den Aufsichtsrat und wird dort das Unternehmen mit seiner Expertise weiter unterstützen.



© Amann Girrbach

Jürgen Kiesel übernimmt die Geschäftsführung von Amann Girrbach.

Amann Girrbach AG, www.amanngirrbach.com

V-Print c&b temp von VOCO mit namhaften 3D-Druckern kompatibel

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG

☎ +49 7242 95351-58

www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH

☎ +41 55 615 42 36

www.Goldankauf.ch



Der Dentalhersteller VOCO weitet die Kooperationen mit renommierten Systempartnern aus: Ab sofort ist das 3D-Druckmaterial V-Print c&b temp mit zahlreichen 3D-Druckern von Ackuretta, Asiga, Microlay und RapidShape abgestimmt. Dank der Zusammenarbeit profitieren Praxis und Labor von einer attraktiven Auswahl sowie der Garantie, dass Druckharz und Drucker optimal zusammenpassen – für Druckobjekte in höchster Qualität und Präzision. V-Print c&b temp ist das zehnte Mitglied der V-Print-Familie: Mit

V-Print c&b temp:
viergliedrige Brücke,
teilverpoliert.

Infos zum Unternehmen



VOCO GmbH
www.voco.dental

dem hochgefüllten Composite lassen sich temporäre Langzeitprovisorien im digitalen Workflow herstellen. Die additive Fertigung ermöglicht hier – gerade im Vergleich zur subtraktiven Produktion – nahezu grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten. Transluzenz und natürliche Fluoreszenz von V-Print c&b temp übertreffen alle ästhetischen Ansprüche an eine provisorische Restauration. Zudem lässt sich das Material einfach individualisieren und polieren. www.voco.dental/3dprintingpartners





MAGIC® MOVE & LIFT *MIT GRIPS* *OHNE GIPS*

Mit Magic® Lift & Move bringen Sie ihre gedruckten Modelle in den Artikulator. Ganz ohne Gips und innerhalb von Sekunden.

Mit den flexibel justierbaren Hardwaremodulen Lift & Move und dem EvoPrint Modellsystem arbeiten Sie endlich auch mit gedruckten Modellen so effizient, wie Sie es von klassischen Gipsmodellen gewohnt sind.

Gestalten Sie Sägemodelle, Implantatmodelle oder einfache Gegenbissmodelle mit Splitcast und stellen Sie diese Modelle mit Magic® Lift & Move in ihren Artikulator ein.

Magic® Move & Lift und das neue Arti-Add-On sind die perfekte Ergänzung für den Magic Model 3D CAD-Modelbuilder.

Baumann Dental

Baumann Dental GmbH
Remchingen-Deutschland
Fon: +49 / 7232 / 732180
www.baumann-dental.de



Vielfalt ist **Trumpf!**

Zirkonoxide von Dental Direkt – »Made in Germany«

»Na Jungs, wer traut sich...?«

Produktmanagerin Lisa Freiberg mit
ihren Vertriebskollegen André Münnich
und Stefan Glaser, Dental Direkt.

